

Spendenaufruf

Die juristischen Schritte der RheinEnergie AG gegen unsere kleine Bürgerinitiative kosten viel Geld.

Wenn die RheinEnergie uns vorher angesprochen oder abgemahnt hätte, dann hätten wir die Verfügung vermeiden können. Es gibt Vermutungen, dass dies absichtlich nicht geschah.

Bisher sind Kosten von circa 1.500,00 € angefallen.

Wenn wir vor Gericht erfolgreich sind, werden wir wahrscheinlich einen Teil der Kosten erstattet bekommen.

Die hier gesammelten Spenden gehen ausschließlich in die Finanzierung der Kosten, die die einstweilig Verfügung entstehen lässt.

Sollte auf Grund der Spenden ein Überschuss entstehen, wird dieser komplett an den Kampf gegen die Braunkohleverstromung weitergegeben.

Spendenkonto:

Peter Weissenfeld – Spenden Tschö RheinEnergie

IBAN: DE 51 4306 0967 4031 3781 00

BIC: GENODEM1GLS

GLS-Bank